



**EFFIZIENTE SPERRBEARBEITUNG
ZUSATZKOMPONENTE
ÜBERWACHUNGSDATENBANKEN**

Produktblatt zu Produktnr. [000661-02]



VERSORGUNGSSPERRUNG UNTER SAP FOR UTILITIES: ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN

Die Abwicklung von Versorgungssperrungen aus SAP heraus lässt sich als wichtiger Bestandteil des Geschäftsfeldes 'Forderungsmanagement' begreifen. Für eine optimale Abbildung im System ist es aber nicht ausreichend, anfallende debitorische Sperrbelege lediglich im Sinne einer Tourenplanung zu verwalten. Vielmehr stellt sich die Anforderung, Sperrbelege, bei denen ein Beitreibungserfolg durch den Außendienst nicht bzw. nicht mehr wahrscheinlich erscheint, auf anderer Ebene im System weiter zu überwachen.

DSC stellt mit dem Add-On *Effiziente Sperrbearbeitung* eine Funktionalität zur Verfügung, die es erlaubt, den Arbeitsvorrat für Inkassomitarbeiter im Außendienst optimal einzuteilen. Durch permanente Überwachung der offenen sperrrelevanten Posten und Umzugsaktivitäten wird das Risiko von Fehlsperren ausgeschaltet.

Mit der ergänzenden Komponente *Überwachungsdatenbanken zur Effizienten Sperrbearbeitung* wird die Software für das Geschäftsfeld 'Forderungsmanagement' komplettiert. Sperrbelege, deren Prozessierung vor Ort nicht sinnvoll erscheint, können in dieser Anwendung durch Mitarbeiter des Innendienstes kontrolliert werden. Es kann z. B. eine Beitreibung auf telefonischem Wege versucht werden, ebenso können Vorgänge im vorgerichtlichen bzw. gerichtlichen Mahnwesen verfolgt werden.

Mit Hilfe der angeführten Softwarekomponenten kann die Beitreibung wie folgt organisiert werden:

- Die Sperradministration dient zur (mitarbeiterbezogenen) Tourenerstellung für den Außendienst. Über die verknüpften Arbeitsplätze sind erweiterte Funktionen im Falle einer Belegrückmeldung verfügbar. Die Anbindung der Außendienstaufträge an ein MDE-System ist ohne Probleme zu realisieren.
- Die Überwachungsdatenbanken sind für Geschäftsvorfälle konzipiert, zu denen ein Sperrbeleg erzeugt wurde, der aber grundsätzlich nicht mehr über den Außendienst prozessiert werden soll oder kann. Die Beitreibung erfolgt hier auf anderem Wege (telefonisch, Abgabe an GMV nach entsprechender Recherche).

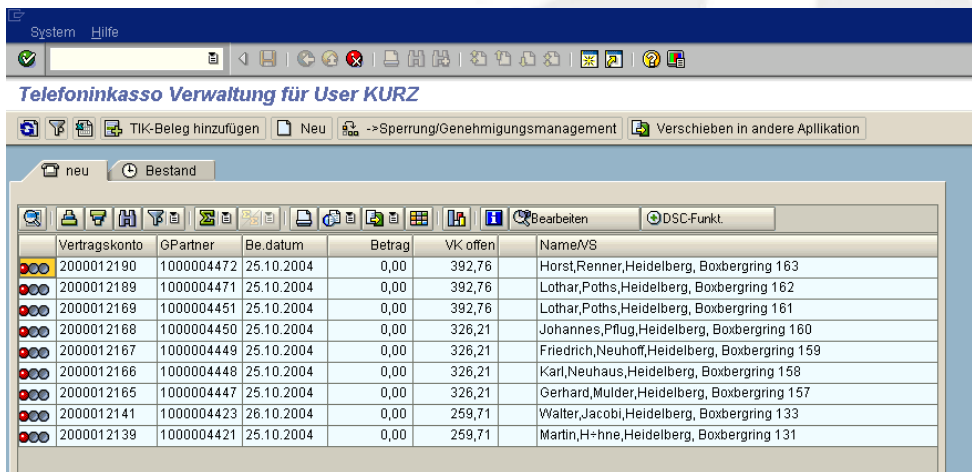


FUNKTIONSÜBERBLICK ZU ÜBERWACHUNGSDATENBANKEN

Die Ausleitung eines Sperrbelegs in eine Überwachungsdatenbank zur *Effizienten Sperrbearbeitung* erfolgt nach kundendefinierten Kriterien. Sie kann zum Zeitpunkt der Belegerzeugung oder aber nach einem oder mehreren erfolglosen Inkassogängen durchgeführt werden.

Verschiedene Applikationen sind customizebar, so dass separate Bearbeitungsoberflächen für verschiedene Geschäftsfelder zur Verfügung stehen (z. B. vorgerichtliches Mahnverfahren, Telefoninkasso, Prozessüberwachung o. Ä.).

In eine Applikation überführte Belege (im nachstehenden Beispiel eine Datenbank 'Telefoninkasso') stehen zur Erstbearbeitung im Ordner "neu" zur Verfügung. Wird ein Satz bearbeitet, kann ein Wieder-vorlagetermin zur Weiterbearbeitung hinterlegt werden. Die Sätze stehen in einem zweiten Ordner "Bestand" zur Verfügung. Hier kann eine datumsgenaue Selektion mitarbeiterspezifischer Sätze erfolgen.



Vertragskonto	GPartner	Be.datum	Betrag	VK offen	Name/VS
2000012190	1000004472	25.10.2004	0,00	392,76	Horst,Renner,Heidelberg, Boxbergring 163
2000012189	1000004471	25.10.2004	0,00	392,76	Lothar,Poths,Heidelberg, Boxbergring 162
2000012169	1000004451	25.10.2004	0,00	392,76	Lothar,Poths,Heidelberg, Boxbergring 161
2000012168	1000004450	25.10.2004	0,00	326,21	Johannes,Pflug,Heidelberg, Boxbergring 160
2000012167	1000004449	25.10.2004	0,00	326,21	Friedrich,Neuhoff,Heidelberg, Boxbergring 159
2000012166	1000004448	25.10.2004	0,00	326,21	Karl,Neuhaus,Heidelberg, Boxbergring 158
2000012165	1000004447	25.10.2004	0,00	326,21	Gerhard,Mulder,Heidelberg, Boxbergring 157
2000012141	1000004423	26.10.2004	0,00	259,71	Walter,Jacobi,Heidelberg, Boxbergring 133
2000012139	1000004421	25.10.2004	0,00	259,71	Martin,H+hne,Heidelberg, Boxbergring 131

Aus der in obiger Abbildung dargestellten Oberfläche kann ein Beleg innerhalb der o. a. Softwarekomponenten auch querverschoben werden (Übergabe an den Außendienst, Verschiebung in eine andere Überwachungsdatenbank wie z. B. vom vorgerichtlichen ins gerichtliche Mahnverfahren). Von hier aus wird ein Datensatz auch zur Einzelbearbeitung ausgewählt.



EFFIZIENTE SPERRBEARBEITUNG - ÜBERWACHUNGSDATENBANKEN

Aus der in nachfolgender Abbildung dargestellten Oberfläche heraus stehen folgende Bearbeitungsoptionen zur Verfügung:

- Verzweigung in die Stammdaten zu Geschäftspartner und Vertragskonto
- Kontenstand zum Geschäftspartner (falls weitere Vertragskonten vorhanden sind) bzw. zu einem einzelnen seiner Vertragskonten
- Aufruf Übersichtsblatt 'Kundenauskunft' (CIC-Standard)
- Aufruf Navigatorkonfiguration (Übersichtsbaum, CIC-Standard)
- Hinterlegen von direkt aus dieser Oberfläche aufrufbaren CIC-Prozessen (z. B. Stundung o. Ä.)
Bedingung: Der Prozess hat keine anderen Importparameter als den Geschäftspartner bzw. dessen Vertragskonto.
- Aufbereitung spezieller Informationen über einen kundeneigenen Exit

System Hilfe

Telefoninkasso Verwaltung für User KURZ

Beleg endgültig abschliessen

Kundendaten
Vertragskontonr.: 2000012168
Geschäftspartnernr.: 1000004450
Pflug Johannes / Boxbergring 160 / D-69126 Heidelberg
Sperrbeleg 000003000376

WVL-Datum/Zeit/Name | 00:00:00 / KURZ

Kontaktaten
Telefon Festnetz:
Mobil:
Fax:
Mail:

Kontokorrentdaten
Vertragskonto Vstelle | offener Betrag Währg

Aktionen
A... Text
01 Ratenzahlung vereinb
02 Kunde wurde erreicht
03 Stundung vereinbart
04 Inkasso
05 Insolvenz

bisherige Aktionen

Vertragskonto	Angelegt von	Be.datum	Uhrzeit	SpAk	Gesprächsinfo
2000012168		25.10.2004	12:49:14	1	

Prinzipiell wird aus dieser Oberfläche ein Wiedervorlegesatz angelegt, zu dem eine der customizebaren Aktionen verankert wird. Beim Sichern des Satzes müssen Datum und Uhrzeit der gewünschten Weiterbearbeitung eingegeben werden. Soll keine Weiterbearbeitung des Satzes mehr erfolgen (z. B. Kunde hat bezahlt), kann der Beleg auch abgeschlossen werden.

Beim Sichern einer Wiedervorlage kann ein Kundenkontakt verknüpft werden; Klasse und Aktion hierzu sind customizebar und werden dann entsprechend vorbelegt.

Wird ein Beleg aus dem Bestand heraus bearbeitet (also zum zweiten Male zur Bearbeitung vorgenommen), sind die bislang vorgenommenen Aktionen aus der Bearbeitungsoberfläche heraus direkt ersichtlich. Ein Doppelklick auf die jeweilige Aktion verzweigt zu dem evtl. angelegten Kontakt, so dass die dort hinterlegten Notizen eingesehen werden können.

(c) DSC GmbH - alle Rechte vorbehalten.





UNTERNEHMENSBERATUNG
UND SOFTWARE GMBH

DSC GmbH
Carl-Benz-Straße 16 a
D-69198 Schriesheim
Telefon +49 6203 6941-0
Telefax +49 6203 6941-941
info@dsc-gmbh.com
www.dsc-gmbh.com

